



Pressemitteilung

Salzburg, 3. Mai 2016

**Premiere „Ein Bericht für eine Akademie“ von Franz Kafka
Kulturhaus Emailwerk, Seekirchen**

Mit Kafkas „Bericht für eine Akademie“ gastiert das Salzburger Landestheater ab 11. Mai erstmals in Seekirchen am Wallersee. Regisseur und Intendant Carl Philip von Maldeghem und Schauspieler Georg Clementi machen sich an die Erforschung des Affen Rotpeter, dem die Anpassung an den Menschen die lebenswerteste Daseinsform zu sein scheint.

Die Debatte der Gleichheit oder Ungleichheit zwischen Affe und Mensch befeuerte Franz Kafka schon 1917 mit seinem „Ein Bericht für eine Akademie“. Der Affe „Rotpeter“ doziert und plaudert vor der Akademie souverän und distanziert über seinen äffischen Ursprung und seine Entwicklung zum Mitglied der menschlichen Gesellschaft. Auf dem qualvollen Transport im Käfig von der Goldküste nach Europa wurde ihm klar, dass ein Entkommen unmöglich ist und dass ihn nur die Anpassung an den Menschen retten kann. Um zu überleben, ließ sich Rotpeter menschliche Verhaltensweisen andressieren. Aber je intensiver seine Erinnerungen werden, desto emotionaler wird sein Vortrag. Die Situation eskaliert, denn die Zivilisation ist für den Affenmenschen auch ein Synonym für Entfremdung.

Der Soloabend wird nach der Premiere im Kulturhaus Emailwerk in Seekirchen im Herbst dieses Jahres in den Kammerspielen des Landestheaters gezeigt.

Eine Kooperation mit dem Kulturverein Kunstbox Seekirchen

Premiere Mittwoch, 11. Mai 2016 um 20 Uhr / Kulturhaus Emailwerk, Anton-Windhager-Straße 7,
Seekirchen am Wallersee

Inszenierung und Raum Carl Philip von Maldeghem

Mit Georg Clementi

Termine 11.05. / 12.05. / 21.05.2016

Dauer ca. 1 Stunde

Ticketinfo www.kunstbox.at